

Generalversammlung vom 26. Juni 2021

Restaurant Hirschen, Lindenplatz 2, Winterthur

Beginn der Versammlung: 16:33 Uhr

Anwesende Ehrenmitglieder: Hansruedi Aebersold
Paul Wernli
Manfred Portmann

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und ganz besonders unsere Ehrenmitglieder zur heutigen Versammlung.

1. Feststellen der Präsenz

Auf der zirkulierenden Präsenzliste haben sich 33 Mitglieder eingetragen. 53 Mitglieder haben sich beim Präsidenten für heute entschuldigt. Viele sind in den Ferien.

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt Werner Schneider als Stimmzähler vor.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 11. Juli 2020

Das Protokoll der Generalversammlung wurde von den Protokollreferentinnen Erika Wagner und Esther van de Bult vorgängig per E-Mail zugestellt. Sie haben es gelesen und für richtig befunden. Danach wurde es auf der Homepage veröffentlicht. Das Protokoll liegt zur Ansicht auf. Joachim bedankt sich bei Milena für das Verfassen und wird mit einem Applaus von der Versammlung verdankt.

Als Protokollreferentinnen werden Andrea Gerber und Maja Jaggi gewählt.

4. Mutationen

Seit der letzten Generalversammlung gab es folgende Mutationen:

	Name	Vorname	Ort
Eintritt (3):	Guddal	Jan	Winterthur
	Frei	Paul	Niederwil
	Locher	Rolf (Rudolf)	Winterthur
Austritte (12):	Beutler	Ursula	Winterthur
	Bommer	Herbert	Winterthur
	Bommer	Lotti	Winterthur
	Flach	Elsbeth	Rämismühle
	Flach	Hanspeter	Rämismühle
	Hofmann	Pia	Winterthur
	Lutz	Marlies	Winterthur
	Mäder	Verena	Winterthur
	Pitschi	Martin	Trachslau
	Schibli	Annemarie	Niederhasli
	Staudenmann	Fritz	Niederhasli
	Tagmann	Hans	Baar
Todesfälle (2):	Bäumli	Jack	Winterthur
	Mäder	André	Winterthur

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt mit einer Schweigeminute den Verstorbenen.

Der aktuelle Mitgliederbestand setzt sich aus 238 Personen (110 Einzelmitglieder, 58 Paare und 12 Passive) zusammen.

5. Jahresbericht 2020

Das Thema ist vorgegeben - Covid-19. Joachim hat sich dazu ein paar Gedanken gemacht:

Geschätzte Mitgliederinnen und Mitglieder,
noch Anfangs 2020 war es undenkbar, dass Sport im Freien nur noch mit Einschränkungen erlaubt sein sollte. Die Pandemie und ihre begleiteten Massnahmen zur Eindämmung haben auch unseren Club zu einer nie dagewesenen Situation von Verschiebungen, Streichungen und angepassten Durchführungen gezwungen. Im Laufe der Zeit, vornehmlich nach Aufhebung des Lockdown, wurde in der Gesellschaft ein immer stärkerer Hang zur Vergiftung der Fronten zwischen militanten Gegnern und Befürworter des bundesrätlichen Edikts spürbar. Die Intoleranz und Gehässigkeit, die Nichtbereitschaft zum Dialog oder die auferlegte rigorose Verordnungsstrategie, alles das hat auch unser Volk auf eine Probe gestellt. Bis hinein in die Familien gab und gibt es Meinungsverschiedenheiten. Doch das Vereinswesen lebte stets unter den Grundsätzen der Kameradschaft, von dem Idealismus zur Sache, der Aufgabe innerhalb der Gesellschaft oder der Pflege einer Leidenschaft. Die Coronazeit war und ist nicht förderlich für selbstlose, gemeinnützige Taten. Zu weit hat sich schon vor der Pandemie Egoismus und Selbstrecht vorangetrieben. Und gerade deshalb bin ich überzeugt, dass solche Ideale, die für viele altmodisch, antiquiert oder überholt sind, wieder wichtiger sein werden. Die tiefe Spaltung und die unsägliche folgende Verfremdung, die die Pandemie in der Gemeinschaft des Volkes hinterlassen hat, sind beträchtlich. Sie hinterliess aber auch eine Erfahrung der Entschleunigung oder des genussvollen Verzichts. Das Jahr 2020 und auch das Laufende werden allen im Gedächtnis bleiben. Und wenn wir wieder in der Normalität angekommen sind, was immer das auch heissen mag, werde ich zumindest und hoffentlich auch ihr, einige nützlichen Überlegungen daraus getätigt haben.

Ich wünsche allen Wohlergehen, Gesundheit und Zufriedenheit.

Joachim Eberle im Juni 2021

Die Versammlung applaudiert.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Jahresrechnung 2020

Unsere Kassierin, Ursi Keller, erläutert einige Punkte:

Es war ein normales Jahr, aus Kassensicht ohne aussergewöhnliche Ereignisse.

Der Reinverlust von CHF 1'411.75 ist vor allem den Druckkosten für den Jahresbericht zuzuschreiben. Das neue Vereinsvermögen beträgt CHF 17'192.15.

Der Rettungsfonds läuft separat. Da hat es viele Bewegungen gegeben. Es wurden einige Weiterbildungs-massnahmen daraus finanziert. Das ist sinnvoll eingesetztes Geld für gut ausgebildete Tourenleiter.

An der letzten GV wurde über die Finanzierung des Tourenleiterhöcks abgestimmt. Neu wird anstatt mit einer Pauschale mit einem Betrag pro Teilnehmenden gerechnet. Aus diesem Grund ist der ausgegebene Betrag höher als budgetiert. Für die Skirennen hatten wir dafür weniger Ausgaben.

Die Einnahmen sind nach wie vor rückläufig. Weniger Mitglieder bedeuten auch weniger Einnahmen. Die Fixkosten bleiben gleich. Erfreulicherweise sind wieder Spenden in der Höhe von CHF 1017.60 und eine explizite Spende über CHF 200 für den Tourenleiterhöck eingegangen. Die Zahlungsmoral ist gut. Alle haben ihren Jahresbeitrag bezahlt und es wird niemand ausgeschlossen.

Bilanz vom 31.12.2020

Aktiven		Passiven	
<u>Umlaufvermögen:</u>		<u>Fremdkapital:</u>	
Kasse	437.70	Transitorische Passiven	0.00 0.00
Vereinskonto	1'236.80		
Sparkonto	15'516.65		
Transitorische Aktiven	0.00 17'191.15		
<u>Anlagevermögen:</u>		<u>Eigenkapital:</u>	
Inventarkasten (pauschal)	1.00 1.00	Vermögen	01.01.20 18'603.90
		Reinverlust gem. ER	-1'411.75
		Vermögen	31.12.20 17'192.15
Total Aktiven	17'192.15	Total Passiven	17'192.15

Uebersicht Bilanzkonti

Kasse bar			
Anfangsbestand	01.01.20	437.70	
Einnahmen		0.00	
Ausgaben			0.00
Saldo	01.01.20	437.70	437.70
Total		437.70	437.70
Vereinskonto (Postfinance)			
Anfangsbestand	01.01.20	2'648.55	
Einnahmen		7'357.70	
Ausgaben			8'769.45
Saldo	31.12.20	1'236.80	1'236.80
Total		10'006.25	10'006.25
Sparkonto (Postfinance)			
Anfangsbestand	01.01.20	15'516.65	
Einnahmen/Nettozins		0.00	
Ausgaben			0.00
Saldo	31.12.20	15'516.65	15'516.65
Total		15'516.65	15'516.65

Rettungsfonds

Sparkonto (Postfinance)			
Anfangsbestand	01.01.20	7'853.70	
Einnahmen/Nettozins		0.00	
Ausgaben			3'387.95
Saldo	31.12.20	4'465.75	4'465.75
Total		7'853.70	7'853.70

Winterthur, Januar 2021

Die Kassierin
Ursula Keller



Erfolgsrechnung vom 31.12.2020

Aufwand		Ertrag	
Beitrag Zentralkasse	1'569.00	Jahresbeiträge	4'575.00
Beitrag Fachstelle Alpinrecht	50.00	Werbung Jahresbericht	420.00
Versammlungen	310.90	Spenden	1'017.60
Anerkennungen/Ehrungen	703.90	Spenden TL Höck	200.00
Clubmaterial, Seile etc.	0.00		
Porto	324.10		
Druck / Kopien / Büromaterial	1'314.05		
Post Gebühren	129.30		
Spesen Tourenleiter	0.00		
Tourenleiterhöck	1'221.40		
Entschädigung Vorstand	1'200.00		
Startgelder Skirennen	480.00		
Clubbrennen	190.00		
Div. Aufwände	131.70		
Summe Aufwand	7'624.35	Summe Ertrag	6'212.60
Reingewinn / Ertragsüberschuss	0.00	Reinverlust / Ertragsüberschuss	1'411.75
Total Aufwand	<u>7'624.35</u>	Total Ertrag	<u>7'624.35</u>

7.1 Bericht und Antrag der Revisoren, Abnahme

Die anwesende Maja Baumann erläutert den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Maya Baumann und Rolf Fuschini am 3. Februar 2021 geprüft. Die Erfolgsrechnung und Bilanz sind korrekt dargestellt. Bankguthaben, Kasse und Saldi sind korrekt ausgewiesen. Belege wurden stichprobenhalber geprüft. Alle Belege sind lückenlos vorhanden. Maya und Rolf beantragen somit die Entlastung der Kassierin. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Reinverlust von CHF 1'411.75 ab. Das Clubvermögen beläuft sich auf CHF 17'192.15. Sie beantragen, die Kassierin zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig abgenommen.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und vor allem bei Ursi für das gewissenhafte Führen der Kasse.

Die Versammlung spendet einen grossen Applaus.

8. Budget 2021

Das Budget 2021 basiert auf den Zahlen vom Vorjahr. Es wurde in Abstimmung mit den Vorstandskollegen erstellt. Geplante Ausgaben, wie z.B. Material, wurden berücksichtigt. Für den jeweils grösseren Ausgabeposten Druck Jahresbericht, haben wir eine günstigere Druckerei gefunden. Das war erst nach dem Erstellen des Budgets bekannt. Die Jahresbeiträge basieren auf den aktuellen Mitgliederbestand. Wenn es gut läuft, machen wir weder Gewinn, noch Verlust.

Bei der Erstellung des Budgets war schon klar, dass keine Skirennen im 2021 stattfinden würden. Die nächsten sind dann für 2022 geplant.

Joachim bedankt sich bei Ursi für die Erstellung des Budgets.

Das Budget 2021 wird einstimmig angenommen.

Budget 2021

Aufwand		Ertrag	
Beitrag Zentralkasse	1'600.00	Jahresbeiträge	6'000.00
Beitrag Fachstelle Alpinrecht	50.00	Werbung Jahresbericht	200.00
Versammlungen	500.00	Spenden	800.00
Anerkennungen/Ehrungen	400.00		
Porto	350.00		
Druck, Kopien, Büromaterial	1'200.00		
Post Gebühren	150.00		
Tourenleiterhöck	1'200.00		
Entschädigung Vorstand	1'200.00		
Startgelder Skirennen	0.00		
Clubrennen	0.00		
Diverses / Unvorhergesehenes	350.00		
Reingewinn / Ertragsüberschuss	0.00		
		Erklärungen zum Budget:	
		Die Präsentation und Abnahme des definitiven Budgets erfolgt an der Generalversammlung.	
		Reinverlust / Aufwandüberschuss	0.00
Total Aufwand	7'000.00	Total Ertrag	7'000.00

8.1 Information zu unseren Konten bei der Postfinance

Die Sparkonten für Vereine werden bei der Postfinance ersatzlos aufgehoben. Das ist verkraftbar, da es auf den Sparkonten keine Zinsen gibt. Das Sparkonto wird mit dem Bilanzkonto zusammengeführt. Für den Rettungsfonds brauchen wir eine Lösung. Bei anderen Banken sind die Konditionen ähnlich und es werden auch Gebühren erhoben. Wir werden daher innerhalb des Postfinance-Kundenkontos ein weiteres für den Rettungsfonds eröffnen. Dafür ist keine Abstimmung nötig.

Es gibt aus der Versammlung keine Fragen dazu.

9. Wahlen

Fabian Kessler wurde an der letzten GV als Co-Skiobmann gewählt und ist heute anwesend. Er wird mit einem grossen Applaus willkommen geheissen.

Milena Bürge tritt vom Vorstand als Sekretärin ab. Sie wurde zeitgleich wie Joachim Eberle 2014 in den Vorstand gewählt. Joachim bedankt sich bei Milena für Ihre Arbeit über all die Jahre und überreicht ihr eine Bienenfreundliche Pflanze und einen Wellness-Gutschein. Milena bedankt sich beim ganzen Vorstand für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und bedankt sich auch bei den anwesenden Mitgliedern. Ohne sie, bräuchte es keinen Vorstand.

Milena wird mit einem grossen Applaus verdankt.

Esther van de Bult stellt sich als Nachfolgerin zur Verfügung und wird einstimmig und mit grossem Applaus als neue Sekretärin gewählt. Esther hat sich für die heutige GV entschuldigt und ist nicht anwesend.

Ein Ersatzrevisor oder Ersatzrevisorin ist aktuell vakant. Joachim fragt die Anwesenden, ob sich jemand zur Verfügung stellen möchte. Philipp Rohr meldet sich und wird mit grossem Applaus gewählt.

10. Ehrungen

Peter Hottinger hat 1996 seine erste Tour im ESCW geleitet. Nach 25 Jahren tritt er als Tourenleiter zurück. Hans Jaggi zeigt verschiedene Jahresprogramme aus den Jahren 1976, 1996 und 2021. Hans hat die Touren von Peter zusammengezählt und ist mit 35 Skitouren, 18 Klettertouren, 11 Hochtouren, 14 Klettersteige und 6 Biketouren auf insgesamt 85 Touren gekommen. Die Touren von Peter wurden stets gut recherchiert und kompetent durchgeführt. Nach 25 Jahren darf man mit gutem Gewissen aufhören. Hans überreicht Peter eine Urkunde und einen Geschenkkorb. Die Versammlung spendet einen grossen Applaus.

Peter übernimmt das Wort. Es hat ihm immer Spass gemacht. Vor jeder Veranstaltung war das Wetter Thema Nr. 1. Eine häufige Frage war: «Wieso gömmer überhaupt?». In Zürich regnete es und am Gotthard gabs Sonnenschein. Peter war stets optimistisch - nach dem Motto: Abbrechen kann man immer noch. Peter geht aktuell nicht mehr so oft in die Berge und möchte die Verantwortung als Tourenleiter nicht auf sich nehmen. Die Sicherheit geht vor und möchte deshalb lieber vorzeitig aufhören. Ihm war nicht bewusst, dass er 25 Jahre lang Tourenleiter war.

10.1. Punktejubiläen

60 Punkte

Milena Bürge
Klaus Eberle

Als fleissigste Teilnehmende mit je 24.5 Tage können sich für 2020 Ruth Lehmann und Manfred Portmann feiern lassen. Der Pokal wird ihnen überreicht. Hans Jaggi freut sich, dass er endlich abgelöst wird.

Hans bedankt sich bei den beiden für die rege Teilnahme. Applaus von der Versammlung.

11. Verschiedenes

11.1 Mitteilungen aus dem Vorstand

Die Dankeskarten von den Hochzeitspaaren Marion & Remo Ruckstuhl und Petra & Matthias Wey liegen zur Ansicht auf. Spalierstehen war 2020 wegen Corona leider nicht möglich.

Der Co-Skiobmann Fabian Kessler stellt sich kurz vor. Der andere Co-Skiobmann Remo Ruckstuhl hat Pikettendienst und kann heute nicht dabei sein.

Die Skirennen 2021 sind leider ins Wasser gefallen. Die SVSE Schweizermeisterschaften 2022 finden vom 17.-19.03.2022 in Crans-Montana statt.

Der Bericht des Präsidenten von der Schweizerischen Fachstelle für Alpinrecht liegt auf.

Rolf Bumann, Hotelier im Etoile in Saas Fee, wird nach der nächsten Sommer- und Wintersaison aufhören und wird dann pensioniert. Das Hotel wird aufgegeben und wird nicht weitergeführt. Der ESCW war mehrmals im Hotel Etoile zu Gast.

11.2 SVSE

Die Präsidentenkonferenz wurde auf September verschoben und konnte in Biel stattfinden. Es ging um die Jugend und wie Lernende erreicht werden können. Joachim betreut selber Lernende und weiss, dass es nicht einfach ist. Der Jahresbericht 2020 liegt auf.

Im SVSE hat es einen Präsidentenwechsel gegeben. Ivo Stierli wurde als neuer Präsident gewählt und hat Thomas Meier abgelöst.

Die Delegiertenversammlung hat schriftlich stattgefunden. Rolf Fuschini hat als Revisor die Stimmen ausgezählt. Dieses Jahr wird die DV in Münchenstein durchgeführt.

Von der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Termine:

Herbstversammlung 2021 29.10.21

Joachim bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Anwesenheit und lädt zum Apéro ein.

Ende der Versammlung: 17:22 Uhr

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Joachim Eberle

Milena Bürge